



1. Forum der integrativen Biodiversität 2022

Ort: Amt Neuhaus/Elbtalaue

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie ganz herzlich zum „Forum Landwirtschaft“ einladen. Das Forum verbindet überregional Menschen, Ideen und Projekte mit der biologischen Vielfalt unserer Natur- und Kulturlandschaft.

Gemeinsam werden wir eine der vielfältigsten Regionen Deutschlands erkunden und uns in vielen Gesprächen, Präsentationen und Vorführungen Wege erschließen, die die Vielfalt der Landnutzung integrativ verbinden.

Landwirtschaft bedeutet, dass wir in der Fläche multifunktionelle Werte schaffen, die weit über wiegbare Ernteprodukte hinausgehen. Biodiversität, Kultur und soziale Interaktion sind dabei wichtige Bausteine, die sich auch in den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen wiederfinden.

Das „Forum Landwirtschaft“ möchte die naturbasierte Wertschöpfung in guten Landschaften vermitteln. Das Forum ist eine regionale Tagung mit regionalen Gastgebern ausgerichtet für ein überregionales Publikum und wandert durch die besten Naturräume des deutschsprachigen Raums.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung und eine spannende Tagung mit herausragenden Projekten und wundervollen Menschen.

Ihr

Dr. Philipp Unterweger

1. Forum der integrativen Biodiversität 2022

Ort: Amt Neuhaus/Elbtalaue

Programm:

Freitag 24.06.2022:

Tagungsort: RäucherKate, Elbstraße 7, 19273 Stiepelse/Amt Neuhaus

- Ab 14 Uhr** Ankommen und Icebreaker
- 16:00** Eröffnung
- 16:10** „Landwirtschaft“ ein neuer Ansatz. *Dr. Philipp Unterweger*
- Die Herausforderungen an unsere Landnutzung entwickeln sich weiter. Die 17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung (17 SDGs) zeigen, dass zeitgemäßes Handeln immer multifunktionell sein muss. Landwirtschaft unterstützt und vernetzt Ideen, die bei der Landnutzung nachhaltige Werte schaffen.
- 17:00** Biosphärenreservat, *Dipl. Biol. Jann Wübbenhorst*
- Das Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue gehört zu den bedeutendsten Großschutzgebieten Deutschlands. Der enorme Wert einer agilen naturnahen Flusslandschaft trifft hier auf eine wertvolle Kulturlandschaft.
- Abendessen: 18:30 Uhr RäucherKate**
- 19:30** Vortrag Arche-Region, *Dr. Siegrun Hogelücht*
- Die Arche-Region Flusslandschaft Elbe ist eine von der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH) anerkannte Region, in der verschiedene Tierhalter die genetischen und funktionellen Ressourcen dieser bedrohten Nutztierassen bewusst erhalten, fördern und vermarkten.
- 20:30** offenes Ende

Samstag 25.06.2022:

Freilandmodul: Ausgangsort Räucherkatte

8:30 Einführende Worte

Fahrt (30 Min.) Informationen zur Arche-Region (N.N.)

9:00-11:00 Auerochsenweide/Storchenkatte. *Sabine und Jürgen Niederhoff*

Das Heckrind ist eine dem „Auerochsen“ sehr nahekommende Rinderrasse, welche viele Eigenschaften dieses robusten Weidetiers in die Gegenwart retten konnte. Auf der von uns besuchten Weidelandschaft produzieren Heckrinder und Koniks in erster Linie Biodiversität. Landwirtschaft als Produzent von Störchen und Weidevögeln ist hier der Schwerpunkt. Als Nebenprodukt produziert die Hofstelle 38 der Familie Niederhoff höchstwertvolle, schmackhafte Lebensmittel mit einer wirklich guten Geschichte.

Fahrt (30 Min.)

Mittagsimbiss: 11:30 bis 12:30 Uhr Räucherkatte

Fahrt (90 Min.) Rundfahrt mit Stopps durch das Gebiet. Schwerpunkt Kulturlandschaft.

Dr. Olaf Anderßon wird uns durch seine Landschaft führen. Dabei sehen wir wertvolle Obstbaumalleen. Die Wartehäuschen entlang unserer Strecke sind liebevoll renoviert worden und für die Nutzung durch Wildtiere optimiert (Animal Aided Design). Zudem ist Olaf Anderßon in der AG Wegraine Niedersachsen aktiv und stellt uns Konzepte zur biodiversen Pflege von Rändern, Rainen und Streifen vor.

14:30 – 16:30 Jugendhof Godewin. *Werner Wecker*

Auf dem Jugendhof Godewin werden 13ha Fläche ausschließlich mit Zugtieren bewirtschaftet. Dabei steht die therapeutische Jugendarbeit im Vordergrund. Ein Traktor lässt sich immer einspannen. Pferd, Kuh, Ochse und Schaf benötigen Respekt und ein gutes Händchen. Ideale Bedingungen für einen Hof, bei dem die gute Zusammenarbeit von Mensch, Tier und Natur im Vordergrund stehen.

Fahrt (15 Min.)

16:45-18:00 Der Hutewaldhof. *Kathrin Ollendorf, Holger Linde*

Die Beweidung unserer Landschaft mit Schweinen hat eine sehr lange Tradition. Auf dem Hutewaldhof lernen wir alle Nyanzen eines guten Schweineweidebetriebs kennen. Vom Hutewald bis hin zur Bodenbearbeitung, Tierwohl, Biodiversität, art- und rassegerechte Haltung stehen hier im Vordergrund. Diese Station wird aufgrund des Seuchenschutzes als „Fernerkundung im Safaristil“ durchgeführt.

Fahrt (60 Min.)

Abendessen: 19:00 Uhr Räucherkatze

20:30 Abendprogramm und offenes Ende

Sonntag 26.06.2022:

Tagungsort: Wildwuchscfé, Am Elbdeich 9, 19273 Neu Bleckede

8:30 Brunch im Wildwuchscfé
Abschlussveranstaltung: „Wie erkenne ich eine gute Landschaft“
Auftritt von [Dr. Uwe Westphal](#)

Dr. Uwe Westphal ist begnadeter Unterhalter und Wissensvektor. Als Vogelstimmenimitator versteht er es wie kein anderer für die Geräusche einer Landschaft zu sensibilisieren. Sein Auftritt wird uns allen noch einmal verdeutlichen, woran wir einfach eine gute Landschaft erkennen.

gegen 12:00 Ende

Änderungen vorbehalten



Kontakt:
www.landwirtschaft.org
hello@landwirtschaft.org

Organisation:
Dr. Philipp Unterweger
www.philippunterweger.de

Zielgruppe:

Überregional. Fachleute, Behörden, Landwirtschaft, Naturschutz, NGOs, Universitäten / Hochschulen, Studenten und Schüler, Vernetzungsfreudige, engagierte Menschen, Arkadiengenießer.

Kosten:

250 € pro Person inkl. MwSt., Azubis/Studenten auf Anfrage ermäßigt (begrenzt Kontingent).

Referenten:

Regionale Akteure und Verbände

Wiederholung:

Jährlich in einer anderen guten Region des deutschsprachigen Raums D,A,CH,L

Organisatorisches

Das „1. Forum Landwirtschaft“ ist eine Tagung der besonderen Art. Wir sind in einer der besten Regionen Deutschlands regional vor Ort. Regionale Referenten präsentieren uns das Beste aus dieser Region. Die Zielgruppe ist daher explizit überregional.

Das ergibt bei der Tagungsdurchführung und Organisation einige Herausforderungen.

Anreise:

Die Anreise erfolgt eigenständig. Die gesamte Vielfalt der Anreisemöglichkeiten steht Ihnen zur Verfügung. Mit dem Fahrrad auf dem Elbradweg, mit dem ÖV oder mit dem Auto. Es gilt aber zu bedenken, dass die Mobilität vor Ort sehr eingeschränkt funktioniert. Die Touristinfo und die regionalen Verkehrsanbieter helfen Ihnen gerne bei der Erstellung eines individuellen Mobilitätskonzeptes.

Unterkunft und Mobilität vor Ort:

Mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Sammlung regionaler Gastgeber. Hotels, Wohnmobilstellplätze, Ferienwohnungen, Gästezimmer und Zeltplätze finden sich in der Region. Die Buchung erfolgt in Eigenregie. Bei einer Absage der Veranstaltung durch unvorhersehbare Ereignisse (Corona, Hochwasser etc.) übernimmt der Veranstalter keine Stornoforderungen. Der Tagungsort am Freitag und Samstag ist ein kleiner Weiler am Elbdeich, der Treffpunkt am Sonntag ein benachbarter Weiler. Der Transfer von der Unterkunft zum Tagungsort ist eine individuelle, aber lösbare Aufgabe. Für „Landeier“ ist das eine bekannte Alltagsaufgabe – Stadtmenschen werden den Bus im 10 Minuten Takt vermissen.

Achtung: Eine weitere Barriere ist die Elbe. Der Tagungsort ist auf dem in Fließrichtung rechten Ufer. Brücken und Fähren sind vorhanden, sollten aber nur eingeplant werden, wenn man ein Auto zur Verfügung hat. Wegstrecken verlängern sich durch die Elbe erheblich.

Verpflegung:

Für die Hauptmahlzeiten ist gesorgt. Am Ankunftsabend erwartet Sie ein regionales Buffet. Samstags wird ein Mittagsimbiss angeboten werden. Abends werden wir ein Menü essen, dessen Zusammenstellung Sie am Freitagabend selbst wählen. Getränke kaufen Sie in Eigenregie.

Ausrüstung:

Unser Forum ist ein Erstlingswerk. Daher ist ein Päckchen Flexibilität sicherlich in jedem Rucksack nützlich. Wir hoffen auf gutes Wetter und befinden uns freitags und samstags immer in der Nähe des Tagungshauses oder im Umfeld des Busses. Am Sonntag Vormittag planen wir eine Abschlussveranstaltung mit kleinem Brunchbuffet in einem Gartencafé. Sollte das Wetter eine Freiluftveranstaltung nicht zulassen, dann bietet sich die Möglichkeit, das nahe gelegene Biosphärium in Bleckede zu besuchen.

Wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Fernglas und gutes Schuhwerk sind immer gute Begleiter.

Kosten:

Die Kosten betragen pro Person 250,00€ (inkl. MwSt.). Azubis/Studenten auf Anfrage ermäßigt (begrenzt Kontingent).